

Cyclocross zurück im Friedrichstal

Deutsche Cyclocross-Familie stellt in Friedrichstal die Weichen für die neue Saison. Das Baiersbronner Konzept für die Meisterschaft überzeugt.

BAIERSBRONN. Der Countdown zum ersten sportlichen Großereignis des Jahres 2027 im Landkreis Freudenstadt läuft. Die Deutsche Meisterschaft im Cyclocross findet am 9. und 10. Januar im Baiersbronner Teilort Friedrichstal statt. Dort haben sich nun die Delegierten der Bundesliga und des deutschen Radsportverbands getroffen, um die neue Saison zu planen und sich schon jetzt auf die DM einzustimmen.

Die Vertreter von German Cycling (ehemals Bund Deutscher Radfahrer), Günter Schabel (Vizepräsident Leistungssport) und Cross-Koordinator Stephan Sturm, waren angetan vom Konzept für die Meisterschaft, heißt es in der Mitteilung der Verantwortlichen. Veranstalter Marcus Bangert präsentierte die Planung ausführlich in der Mehrzweckhalle, so dass bei dem durchwachsenen Wetter auf die sonst übliche Begehung der Strecke verzichtet werden konnte. Diese kannten die Anwesenden ja ohnehin schon von den beiden Bundesliga-Rennen, die unter der Regie von Bangert auf dem Tal-X-Gelände im Dezember ausgetragen wurden.

Die Botschaft seitens der Verbandsvertreter war überraschend positiv: Das Konzept habe das Potenzial, dass Baiersbronn für eine Deutsche Cyclocross-Meisterschaft neue Maßstäbe setzen kann. Schon jetzt



Bei der Planung der Cyclocross-Saison 2026/27 mit der Bundesliga-Serie wurden die Vertreter der Sportart in Friedrichstal von Marcus Bangert schon auf die Deutsche Meisterschaft am 9. und 10. Januar 2027 eingestimmt.

Foto: Braun

freue man sich, im Januar für die DM wieder nach Friedrichstal zu kommen.

Bangert überzeugte auch die Vertreter der Vereine und Landesverbände mit dem Ansatz, eine Meisterschaft auf die Beine zu stellen, die mehr bietet als sportliche Topleistungen. Entzünden möchte das

Team den Reiz dieses Sports, der in den Nachbarländern Holland und Belgien zu zigtausenden an die Rennstrecken lockt.

Natürlich steht der Sport im Mittelpunkt. Die Würde, die eine Meisterschaft verdient, gilt es zu respektieren. Andererseits möchte Marcus Ban-

gert und sein Team die Chance dieser Meisterschaft nutzen, den Cyclocross-Sport einem deutlich breiteren Publikum näherzubringen. Unter anderem steckt in der ständig und schnell wachsenden Gravel-Community ein riesiges Potenzial, sich auch für den Cyclocross-Sport zu begeistern.

Schon jetzt darf man gespannt sein, was sich der Cyclocross-Enthusiast aus Baiersbronn und seine Helfer alles einfallen lassen, um den besten deutschen Cyclocross-Sportlern am 9. und 10. Januar 2027 eine einzigartige Bühne zu bieten, heißt es vonseiten der Veranstalter abschließend.